

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Karin Prien (CDU) vom 09.05.16

und Antwort des Senats

Betr.: Halbjahreszeugnisse

Nach dem Wortlaut des § 9 Absatz 2 „der „Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Grundschule und die Jahrgangsstufen 5 bis 10 der Stadtteilschule und des Gymnasiums (APO-GrundStGy)“ entscheidet „in den Jahrgangsstufen 5, 7 und 8 (...) die Lehrerkonferenz, ob auf Zeugnisse am Ende des ersten Schulhalbjahres verzichtet wird. Wird am Ende des ersten Schulhalbjahres kein Zeugnis erteilt, ist Beurteilungsgrundlage für das Zeugnis am Ende der Jahrgangsstufe das gesamte Schuljahr. Sofern auf Zeugnisse am Ende des ersten Schulhalbjahres verzichtet wird, ist zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres ein Lernentwicklungsgespräch nach § 7 zu führen. Auf Wunsch der bzw. des Sorgeberechtigten wird in der Dokumentation nach § 7 Absatz 3 der Leistungsstand der Schülerin oder des Schülers in Noten ausgewiesen.“

In diesem Zusammenhang frage ich den Senat:

Zu den Fragen 1., 2. und 3. wurde eine Schulabfrage an den 60 Gymnasien, 58 Stadtteilschulen und vier Schulversuchsschulen durchgeführt. Bis zum 12. Mai 2016 haben insgesamt 115 Schulen eine Rückmeldung gegeben. Eine Qualitätssicherung der Daten war in der für die Beantwortung dieser Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nur begrenzt möglich.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

- 1. In welchen Schulen haben Lehrerkonferenzen seit Einführung dieser Möglichkeit durch die APO-GrundStGy die entsprechenden Verzichtsentscheidungen getroffen? Bitte auch angeben, für welche Jahrgangsstufen die Beschlüsse jeweils getroffen wurden.*
- 2. An welchen Schulen wurden einmal getroffene Entscheidungen in der Zwischenzeit mit welcher Begründung wieder revidiert?*
- 3. Wie und wann wurden die Eltern jeweils über den Beschluss der Schulkonferenz unterrichtet?*

Siehe Anlage.

- 4. An welchen Schulen wurde wie oft von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, sich „in der Dokumentation nach § 7 Absatz 3 den Leistungsstand der Schülerin oder des Schülers in Noten ausweisen zu lassen“?*

Gemäß § 9 Absatz 2 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Grundschule und die Jahrgangsstufen 5 bis 10 der Stadtteilschule und des Gymnasiums (APO-GrundStGy) hat jeder Sorgeberechtigte das Individualrecht, neben dem Lernentwicklungsgespräch ein Notenzeugnis zu erhalten. Die Daten werden von der zuständigen Behörde nicht zentral erfasst. Eine Schulabfrage ist mit vertretbarem Verwaltungsauf-

wand nicht durchführbar, da jede Schülerakte der betreffenden Jahrgangsstufe händisch ausgewertet werden müsste, in denen Lernentwicklungsgespräche statt Notenzeugnisse durchgeführt werden.

5. *In welchen Schulen wurden keine entsprechenden Verzichtentscheidungen getroffen und wurden die jeweiligen Entscheidungen (pro und/oder contra Verzicht) gegenüber der zuständigen Behörde begründet?*

Wenn ja wie?

In allen Schulen, die das Halbjahreszeugnis der Jahrgangsstufen 5, 7 und 8 nicht durch ein Lernentwicklungsgespräch ersetzen, besteht nach der APO-GrundStGy die Verpflichtung, Notenzeugnisse zu erteilen. Diese Regelung besteht unabhängig von der Anzahl der Lernentwicklungsgespräche, die in den betreffenden Jahrgangsstufen durchgeführt werden. Die Entscheidungen darüber treffen alleine die Schulen mit den entsprechenden Gremien. Eine Berichterstattung gegenüber der zuständigen Behörde ist nicht vorgesehen.

Anlage

Schule	Jahrgangsstufe(n)	Information der Eltern durch	Zeitpunkt der Information*	Revidierte Entscheidungen
Albert-Schweitzer-Schule	5	auf verschiedenen Infoabenden		-
Alexander-von-Humboldt-Gymnasium	5,7,8	durch Elternbrief, auf Elternabenden, über den Elternrat		-
Brüder-Grimm-Schule	5,7,8	durch Elternbrief, auf Elternabenden, über den Elternrat		-
Carl-von-Ossietzky-Gymnasium	5,7,8	durch Elternbrief, auf Elternabenden, über den Elternrat		-
Charlotte-Paulsen-Gymnasium	5,7,8	durch Elternbrief, auf Elternabenden, über den Elternrat	Elternbrief: Dezember, Elternabend: September, Elternrat: November	-
Erich Kästner Schule	5,7,8	Die Eltern werden bei der Anmeldung über unser Verfahren bezüglich der Lernentwicklungsgespräche aufgeklärt im Schulversuch alles>>können.		-
Fritz-Schumacher-Schule	5,7,8	durch Elternbrief	im Dezember	-
Gelehrtenschule des Johanneums	5,7,8	auf Elternabenden, über den Elternrat	im August oder September	-
Geschwister-Scholl-Stadtteilschule	5,7,8	durch Elternbrief, auf Elternabenden	im August, September oder Januar	-
Gretel-Bergmann-Schule	5,7,8	auf Elternabenden	zum Schuljahresbeginn	-
Gymnasium Allee	5,7,8	durch Elternbrief, auf Elternabenden, über den Elternrat	im Juni oder September	-
Gymnasium Allermöhe	5,7,8	Information über die Mitteilungshefte zum Halbjahr		-
Gymnasium Altona	5,7,8	über den Elternrat		-
Gymnasium Blankenese	5,7,8	durch Elternbrief, auf Elternabenden, über den Elternrat		-
Gymnasium Bondenwald	5,7,8	durch Elternbrief, auf Elternabenden, über den Elternrat	im August oder September	-
Gymnasium Bornbrook	5,7,8	durch Elternbrief, auf Elternabenden	erster Elternabend oder im Januar	-
Gymnasium Finkenwerder	5,7,8	durch Elternbrief		-
Gymnasium Grootmoor	5,7,8	durch Elternbrief, auf Elternabenden		-
Gymnasium Hamm	5,7,8	durch Elternbrief, auf Elternabenden	im September und Januar	-

Schule	Jahrgangsstufe(n)	Information der Eltern durch	Zeitpunkt der Information*	Revidierte Entscheidungen
Gymnasium Hoheluft	5,7,8	Im Rahmen der Schulgründung als Profil eingeführt.		-
Gymnasium Kaiser-Friedrich-Ufer	5,7,8	auf Elternabenden		-
Gymnasium Lerchenfeld	5,7,8	durch Elternbrief, auf Elternabenden		-
Gymnasium Oberalster	5,7,8	durch Elternbrief	im Oktober	-
Gymnasium Ohlstedt	5,7,8	durch Elternbrief, über den Elternrat	Im November oder Juni	-
Gymnasium Ohmoor	5,7,8	durch Elternbrief, auf Elternabenden, über den Elternrat. Wir sind Referenzschule im Schulversuch alles>>können. Wir arbeiten demgemäß mit besonderen Rückmeldeformen und -formaten. Die Eltern werden regelmäßig über das Rückmeldesystem informiert, weil wir zwei LEGs haben und zusätzliche Informationsgespräche zum Leistungsstand in allen Jahrgängen führen.		-
Gymnasium Osterbek	7,8	auf Elternabenden	im September	-
Heinrich-Heine-Gymnasium	5,7,8	auf Elternabenden, über den Elternrat	im August oder September	-
Helene-Lange-Gymnasium	5,7,8	über den Elternrat		-
Helmut-Schmidt-Gymnasium	5,7,8	durch Elternbrief, auf Elternabenden, über den Elternrat	zum Schuljahresbeginn	-
Immanuel-Kant-Gymnasium	5,7,8	durch Elternbrief, auf Elternabenden		-
Irena-Sendler-Schule	5,7	durch Elternbrief, auf Elternabenden	im Juni oder August	-
Johannes-Brahms-Gymnasium	5,7,8	durch Elternbrief, auf Elternabenden, über den Elternrat		-
Kurt-Körber-Gymnasium	5,7,8	durch Elternbrief, über den Elternrat	im Januar	-
Kurt-Tucholsky-Schule	5	durch Elternbrief, auf Elternabenden		-
Lessing-Stadtteilschule	5,7,8	auf Elternabenden, über den Elternrat Information über die Klassenlehrer	im August, September oder Oktober	-
Marion Dönhoff Gymnasium	5,7,8	Mitteilungen zu unterschiedlichen Zeitpunkten durch die jeweiligen Klassenlehrkräfte	zu unterschiedlichen Zeitpunkten	-

Schule	Jahrgangsstufe(n)	Information der Eltern durch	Zeitpunkt der Information*	Revidierte Entscheidungen
Max-Brauer-Schule	5,7,8	Konzeptbestandteil der Neuen MBS seit 2005/06 gemäß Schulkonferenzbeschluss, Teilnahme an den Schulversuchen D 18 und alles>>können.		-
Max-Schmeling-Stadteilschule	5,7,8	auf Elternabenden, Information auf den Anmeldeveranstaltungen	im August	-
Nelson-Mandela-Schule im Stadtteil Kirchdorf	5,7,8	durch Elternbrief, auf Elternabenden		-
Otto-Hahn-Schule	5,7,8	durch Elternbrief, auf Elternabenden	zum Schuljahresbeginn	-
Schule an der Burgweide	5	auf Elternabenden		-
Schule auf der Veddel	5,7,8	auf Elternabenden	im August oder September	-
Schule Grumbrechtstraße	5	durch Elternbrief, auf Elternabenden, über den Elternrat		-
Schule Maretstraße	7,8	durch Elternbrief, über den Elternrat, Information auf den Anmeldeveranstaltungen	im Oktober oder November	-
Schule Rellinger Straße	5	durch Elternbrief, Schule ist im „alles>>können“-Schulversuch und führt im Jahrgang 5 regelmäßig Lernentwicklungsgespräche durch, dies wird den Eltern schriftlich und mündlich mitgeteilt.		-
Schule Vizelinstraße	5	durch Elternbrief		-
Stadteilschule Alter Teichweg	5,7,8	Reformkonzept. Eltern sind hierüber informiert. Bei Anmeldung für NEU 5 wird dieses den Eltern mitgeteilt und schriftlich dokumentiert.		-
Stadteilschule Altrahlstedt	5,7,8	durch Elternbrief, auf Elternabenden, über den Elternrat		-
Stadteilschule Am Hafen	5,7,8	auf Elternabenden	im September	-
Stadteilschule Am Heidberg	5,7,8	Schriftlicher Hinweis bei der Aufnahme/Anmeldung in Jg 5 auf die Teilnahme am Schulversuch alles>>können		-
Stadteilschule Bahrenfeld	5	über den Elternrat	im September	-

Schule	Jahrgangsstufe(n)	Information der Eltern durch	Zeitpunkt der Information*	Revidierte Entscheidungen
Stadtteilschule Barmbek	5,7,8	auf Elternabenden		Ab dem kommenden Schuljahr soll es wieder Halbjahreszeugnisse geben. Der Konferenzbeschluss steht noch aus. Viele Eltern verlangen ein Notenzeugnis.
Stadtteilschule Bergedorf	5,7,8	auf Elternabenden, über den Elternrat. Seit 2010 Schulentwicklungsgruppen mit Beteiligung von Eltern, Schülern und Mitarbeitern. Information, Diskussion und Beschluss in den jeweiligen Gremien sowie abschließend in der Schulkonferenz.		-
Stadtteilschule Bergstedt	5,7,8	auf Elternabenden		Zum Sj. 2012/13 Rückkehr zu Notenzeugnissen in Jahrgangsstufe 8, um die Abschlussprognose zu verdeutlichen.
Stadtteilschule Finkenwerder	5,7,8	durch Elternbrief, auf Elternabenden	im September oder im Februar des vorangegangenen Schuljahres	-
Stadtteilschule Fischbek/Falkenberg	5,7,8	durch Elternbrief, auf Elternabenden, über den Elternrat		-
Stadtteilschule Flottbek	5,7,8	auf Elternabenden, über den Elternrat	im September	-
Stadtteilschule Hamburg-Mitte	5	auf Elternabenden	im September	-
Stadtteilschule Helmut Hübener	5,7,8	durch Elternbrief, auf Elternabenden, über den Elternrat	erstes Halbjahr oder 1. Elternratssitzung	-
Stadtteilschule Horn	5,7	durch Elternbrief, auf Elternabenden	im September	-
Stadtteilschule Lohbrügge	5,7,8	auf Elternabenden		-
Stadtteilschule Lurup	5,7,8	durch Elternbrief		-
Stadtteilschule Meisdorf	5,7,8	durch Elternbrief	im September oder Oktober	-
Stadtteilschule Mümmelmannsberg	5,7,8	durch Elternbrief	im Januar	-

Schule	Jahrgangsstufe(n)	Information der Eltern durch	Zeitpunkt der Information*	Revidierte Entscheidungen
Stadtteilschule Nien-dorf	5,7,8	durch Elternbrief, auf Elternabenden, über den Elternrat Information auf den Anmeldeveranstaltungen	im Februar des vorangegangenen Schuljahres, im September oder Dezember	-
Stadtteilschule Poppenbüttel	5,7,8	durch Elternbrief, über den Elternrat Information auf den Anmeldeveranstaltungen	im Dezember oder Januar	-
Stadtteilschule Richard-Linde-Weg	5,7	auf Elternabenden	am 1.Elternabend im neuen Schuljahr	-
Stadtteilschule Stübenhofer Weg	5,7,8	auf Elternabenden		-
Stadtteilschule Wald-dörfer	5,7,8	über den Elternrat, in den Einladungen zum Lernentwicklungsgespräch	im September, Oktober oder November	2012/13: In einer leistungsorientierten Schule drängt die Elternschaft sehr auf Notenzeugnisse.
Stadtteilschule Winterhude	5,7,8	Wir sind im Schulversuch alles>>können. Die Eltern werden bei jeder Einschulung schriftlich und mündlich über das Logbuch informiert.		-

Quelle: Schulabfrage (Stand 12.05.2016)

* Einige Schulen haben keine Rückmeldung über den Zeitpunkt der Information gegeben.